

| | | |
|---|---|---|
|  | ANFRAGE Gemeindevertretung | |
| | Anfragen-Nr.: AF/0073/2021-2026 | Anfragenbearbeitung: Julia Wernicke |
| Aktenzeichen: FDI/1 020/70-7 | Anfragedatum: 13.10.2023 | Eingang am: |

Anfrage der WGN-Fraktion: Umsetzung des Radwegekonzeptes

Anfragensteller:
WGN-Fraktion

Frage:

In der Gemeindevertretungssitzung am 19.07.2023 wurde der Beschlussvorschlag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Radschnell-/Raddirektverbindung im Korridor Idstein-Niedernhausen-Wiesbaden zur Kenntnis genommen (GV/0442/2021-2026). Außerdem wurde die Verwaltungsmitteilung zum Sachstand und Planung 2023/2024 zur Umsetzung des Radwegekonzeptes vorgelegt (VM/0156/2021-2026).

Dazu folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezgl. des Abschlusses einer Kooperationsvereinbarung zwischen den drei beteiligten Kommunen und dem federführenden Rheingau-Taunus-Kreis?
2. Hat die Gemeinde auf den Abschluss der Vereinbarung gedrungen?
3. Wenn ja, was wurde erreicht?
4. Wann werden die Markierungsarbeiten zur Sicherung der Einmündungen erfolgen?

Antwort:

Zu 1.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass sie aus personellen Gründen die Angelegenheit bis auf Weiteres nicht weiterverfolgen kann. Der Abschluss der Vereinbarung konnte daher noch nicht erfolgen.

Zu 2.

Ja, über den hier federführenden Rheingau-Taunus-Kreis wurde mehrfach bei der Landeshauptstadt Wiesbaden nachgefragt und auf den Abschluss der Vereinbarung sowie die Beauftragung der Machbarkeitsstudie gedrängt.

Zu 3.

Seitens der Landeshauptstadt Wiesbaden wird vorerst keine Möglichkeit gesehen, entsprechend tätig zu werden.

Zu 4.

Die Markierung entlang der Oberjosbacher Straße sind Teil der diesjährigen Markierungsarbeiten. Eine Einmündung konnte bereits fertiggestellt werden. Aufgrund der Witterung sind die Arbeiten derzeit unterbrochen.

Niedernhausen, den 18.10.2023